

MITNETZ STROM investiert rund zwei Millionen Euro im Saalekreis

MITNETZ STROM verbessert die Qualität der Stromversorgung im Saalekreiskreis. Der enviaM-Netzbetreiber plant, rund 50 Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert rund zwei Millionen Euro. Schwerpunkte sind die Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungsnetzen sowie die Errichtung von Trafostationen.

„Wir arbeiten in der Region seit Jahren intensiv am Stromnetz. Dabei geht es darum, die Anlagen und Leitungen auf dem neuesten Stand der Technik zu halten sowie die Netze nach aktuellen Erfordernissen zu optimieren. Mit unseren Investitionen stellen wir sicher, dass der Strom auch künftig zuverlässig bei unseren Kunden ankommt“, sagt Ulf Matthes, Leiter der Netzregion Sachsen-Anhalt.

Wesentliche Beispiele für Baumaßnahmen in 2018 im Saalekreis sind:

Oechlitz:

- Neuverlegung von Mittelspannungskabel von Stöbnitz über Schmirma nach Oechlitz
- Umfang: Neubau von zirka 3100 Metern Mittelspannungskabel; Umbindung des Windpark Oechlitz
- Anlass: Erhöhung der Versorgungssicherheit des vorhandenen Mittelspannungsnetzes; Erhöhung der Kapazitäten zum Anschluss weiterer erneuerbaren Energien im Mittelspannungsnetz
- Umsetzung: Februar 2018 bis Oktober 2018
- Kosten: 303.000 Euro

Großgräfendorf:

- Ersatz der Ortsnetzfreileitung in der Ortslage Großgräfendorf durch Niederspannungskabel, sowie Bau von Mittelspannungskabel
- Umfang: Bau von zirka 1600 Metern Mittelspannungskabel; Bau von zirka 1100 Metern Niederspannungskabel; Bau von zirka 20 Stück Hausanschlüsse; Demontage der vorhandenen Ortsnetzfreileitung auf einer Gesamtlänge von zirka 1200 Metern, sowie die dazugehörigen Freileitungshausanschlüsse; Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Baubereich im Auftrag der Goethestadt Bad Lauchstädt
- Anlass: Altersbedingter Ersatz und Erhöhung der Versorgungssicherheit sowie Optimierung des vorhandenen Niederspannungsnetzes
- Umsetzung: Juni 2018 bis Dezember 2018
- Kosten: 230.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 7. Mai 2018



Bad Lauchstädt:

- Neubau von Trafostationen mit Fernwirktechnik im Bereich Feldgraben und Promenade in Bad Lauchstädt und Anpassung des Nieder- und Mittelspannungsnetzes
- Umfang: Bau von zwei neuen modernen fernschaltbaren Ortsnetzstationen; Bau von zirka 200 Metern Mittelspannungskabel; Bau von zirka 800 Metern Niederspannungskabeln; Demontage von 2 alten Ortsnetzstationen
- Anlass: Verbesserung der Versorgungszuverlässigkeit des vorhandenen Mittelspannungsnetzes
- Umsetzung: Mai 2018 bis August 2018
- Kosten: 164.000 Euro

„Die fernschaltbare Trafostation sorgt bei Stromausfällen für eine schnellere Wiederversorgung der Kunden. Wenn Störungen auftreten, werden diese in der Netzleitstelle Taucha bei Leipzig erkannt. Dort kann dann sofort reagiert werden und per Funk, ohne Mitarbeiter vor Ort, auf funktionierende Leitungen umgeschaltet werden“, fügt Matthes hinzu.

Trafostationen in den Ortsnetzen werden immer mehr mit fernschaltbarer Technik ausgestattet. In den kommenden Jahren baut MITNETZ STROM diese auf 1200 Trafostationen aus. Der Saalekreis verfügt derzeit über 12 solcher Trafostationen. Bis 2019 wird der Landkreis mit weiteren zehn fernschaltbaren Trafostationen ausgestattet. Der Netzbetreiber investiert eine halbe Million Euro.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Saalekreis sind die Mitarbeiter in Bad Lauchstädt zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM in der Region hat eine Länge von knapp 4.400 Kilometern.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Pressemitteilung

Kabelsketal, 7. Mai 2018



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.